



Solargenossenschaft GUGGER-SUNNE, Ettingen

## Jahresbericht 2017

Das 27. Geschäftsjahr der Solargenossenschaft Guggen-Sunne stand im Zeichen der ersten Erfahrungen beim Eigenverbrauch sowie der Erstellung einer neuen 29,6 kWp-Anlage auf dem Doppelkindergarten am Gempenweg.

### Ein Jahr Erfahrung mit der Umstellung auf „Eigenverbrauch“

An der letzten GV orientierten wir Sie erstmals über unsere Pläne, die Einspeisung der Bauetappen 1 – 4 (Baujahr 1992 – 1998) auf „Eigenverbrauch“ zu planen. Ausgangslage war die Tatsache, dass EBM per 1.1.2017 die grosszügigen Einspeisetarife von 49 Rp. - nach einem Durchschnittsalter der Anlagen von 20 Jahren - auf den aktuell geltenden Vergütungssatz von 4 Rp. senken wird.

Kurz vor Ende 2016 wurde die technische Umstellung durch die Firma Kolb AG ausgeführt. Seit 1.1.2017 wird nun unser Solarstrom der Bauetappen 1 – 4 vorwiegend durch die Schulhäuser Trakt 1 – 3 direkt verbraucht. Nur der zeitgleich nicht benötigte Strom wird ins Netz eingespeisen. Mit der Gemeinde wurde ein Abnahmetarif von 15 Rp. pro kWh vereinbart.

Im letzten Jahr produzierten diese Anlagen insgesamt 50'327 kWh Solarstrom - davon wurden 33'610 kWh direkt verbraucht und 16'717 kWh ins Stromnetz eingespeisen. Der Anteil "Eigenverbrauch" erreichte somit 66,8 %, was ein sehr guter Wert ist.

### Solaranlage auf dem neuen Doppelkindergarten Gempenweg

Am 21. März 2018 haben wir die neue Solarstromanlage auf dem Doppelkindergarten Gempenweg eingeweiht. An der GV 2016 und an der a.o. Mitgliederversammlung vom 2.12.2016 haben wir Sie über unsere Pläne orientiert, auf dem neuen Doppelkindergarten Gempenweg eine Solarstromanlage zu erstellen. Darauf hatte ein Projektteam die Anlage geplant und den Erstellungsauftrag an die Firma Kolb AG vergeben. Die neue Anlage hat eine Leistung von 29,6 kWp. Erstmals haben wir die Solarmodule nicht nach Süden ausgerichtet, sondern je die Hälfte nach Osten resp. Westen. Diese Ausrichtung ergibt eine breitere Produktion – ohne eine extreme Mittagsspitze. Die Produktion startet früher am Tag und endet am Abend etwas später. Diese Ausrichtung begünstigt somit den Eigenverbrauch.

Der produzierte Solarstrom wird zuerst vom Gebäude verbraucht, nur der nicht benutzte Strom wird in das Stromnetz eingespeisen. Auf einen Stromspeicher haben wir im Moment verzichtet – einerseits wollten wir zuerst in Erfahrung bringen, wieviel Strom das Gebäude grundsätzlich verbraucht und andererseits sind die Solarstromspeicher noch sehr teuer – man rechnet aber damit, dass die Kosten in den nächsten Jahren stark zurück kommen werden. Die Anlage kostet etwa Fr. 53'000.00. Wir erwarten eine „Bundessubvention“ (Einmalauszahlung KEV) von ca. Fr. 14'500.00.

### Stromproduktion

Im Jahr 2017 produzierten wir total **143'231kWh** Solarstrom – 12'683 kWh resp. 9,6 % mehr als im Vorjahr. Die Anlagen auf den Schulhausdächern steuerten 77'692 kWh (+7'977) bei und die Anlage der Kirche 65'539 kWh (+ 4'706).

Der Hauptgrund für die erhöhte Produktion lag in der grösseren Anzahl Sonnenstunden gegenüber dem Vorjahr. Die Einstrahlungswerte bei Meteo Binningen lagen um 10 % über derjenigen des Vorjahres resp. um 16,9 % über dem Mittelwert. In Sachen Sonnenstunden war es das zweisonnigste Jahr innerhalb von 16 Jahren.

## Stromvergütungen

Erstmals wurde nicht mehr die ganze Stromproduktion von unserem Stromabnehmer (EBM) übernommen. Von den total produzierten 143'231 kWh übernahm EBM 109'621 kWh, die Restlichen 33'610 kWh wurden zeitlich im Schulhaus verbraucht (Eigenverbrauch)..

### Zusammenstellung der Geldvergütungen:

Fr 668.65	EBM-Vergütungen Trakt 1 – 3 (4 Rp. pro kWh)
Fr. 5'041.65	Gemeinde Ettingen – Eigenverbrauch Trakt 1 - 3 (15 Rp. pro kWh)
Fr. 9'662.63	EBM-Vergütung Trakt 4 (76,3 Rp. pro kWh)
Fr. 10'673.80	KEV - kostendeckende Einspeisevergütung Trakt 3 (72,6 Rp. pro kWh)
<u>Fr. 17'629.70</u>	EBM-Vergütung für Kirche Ettingen (26,9 Rp. pro kWh)
<u>Fr. 43'676.46</u>	Total

## Leistungsabrechnung pro Mitglied

Aus der nachstehenden Aufstellung können sie ersehen, wieviel Solarstrom mit ihrer Einzahlung produziert wurde und welchen Stromertrag daraus generiert wurde.

Einzahlung	Leistungs-	Produktions-	
	anteil	Anteil 2017	Erlös 2017
	Wp	kWh	Fr.
<b>500</b>	231	256.57	86.66
<b>1 000</b>	461	513.15	173.32
<b>1 500</b>	692	769.72	259.98
<b>2 000</b>	922	1 026.29	346.64
<b>2 500</b>	1 153	1 282.87	433.30
<b>3 000</b>	1 383	1 539.44	519.96
<b>4 000</b>	1 844	2 052.59	693.28

Einzahlung	Leistungs-	Produktions-	
	anteil	Anteil 2017	Erlös 2017
	Wp	kWh	Fr.
<b>5 000</b>	2 305	2 565.73	866.60
<b>5 500</b>	2 536	2 822.31	953.26
<b>7 500</b>	3 458	3 848.60	1 299.89
<b>10 000</b>	4 610	5 131.47	1 733.19
<b>13 500</b>	6 224	6 927.48	2 339.81
<b>55 000</b>	25 356	13 918.00	0,00
<b>68 500</b>	31 579	35 150.56	11 872.36

## Nachträgliche Änderungen bei den Förderregeln

Vor 5 Jahren haben wir die 60-kWp-Anlage auf der Ettinger Kirche gebaut. Damals wurde uns eine kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) von 26,9 Rp pro kWh für 25 Jahre versprochen. Aufgrund der Warteliste, d.h. weil zu wenig Geld in der Förderkasse ist, hat diese Zahlung noch nicht eingesetzt. EBM hat seinerzeit zugesichert, diese Vergütung für die ersten 5 Jahre zu übernehmen und bisher haben wir diese Vergütung auch erhalten.

Das Gesetz und die zugehörigen Verordnungen wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach den ab 1. Januar 2018 geltenden Bestimmungen können nur noch Anlagen mit einer Leistung von mehr als 100 kWp am Einspeisevergütungssystem teilnehmen. Dies bedeutet, dass wir diese Vergütung nicht mehr erhalten werden sondern uns mit einer Einmalauszahlung begnügen müssen.

## Danke

Zum Abschluss möchte ich meinem Vorstand und den beiden Revisoren für ihre Arbeit recht herzlich danken. Ein spezieller Dank geht an die beiden „Ressortleiter“ Remo Hochstrasser für seine Tätigkeit als Kassier (Buchhaltung/Steuern) und an Raphael Brügger für die technische Betreuung aller Anlagen sowie der Federführung bei der Erstellung der neuen Anlage auf dem Kindergarten Gempenweg.